



Modulübersicht eEvolution® ERP

Lager und Logistik

Optimierte Verwaltung und Prozesse

Inhalt

Lagerverwaltung Basis	3
Disposition	4
Kommissionierung.....	6
Erweiterte Lagerlogistik.....	8
Mobile Datenerfassung MDE	10

Lagerverwaltung Basis

Bestandsmanagement und Transparenz

Intelligentes Bestandsmanagement reduziert Lagerkosten, aber erfordert Transparenz zu Bedarfen, Beständen und Bestellungen. Mit dem Modul „Lagerverwaltung Basis“, das zum Basismodul von eEvolution gehört, können Sie Ihre Lagerhaltung effizient organisieren. Sie kennen jederzeit die Lieferfähigkeit aller Produkte, deren betriebswirtschaftliche Bewertung und bekommen sogar Prognosen zu Bestandsverläufen.

Vorteile und Nutzen

Sie bekommen eine Lagerlösung, mit der Sie Ihr Lager organisatorisch und betriebswirtschaftlich gut im Griff haben. Sie organisieren die Lagerplätze, die Ein- und Auslagerung und bekommen die notwendige Transparenz und behalten die Übersicht.

Auswahl der wichtigsten Funktionen

Sie können in der Lagerverwaltung beliebige Läger (Lagerorte) anlegen und verwalten und diesen Artikel zuordnen. Für jedes Lager können Lagerplätze und Strukturen definiert werden. Läger können zu Lagergruppen zusammengefasst werden. Zwecks ordnungsgemäßer Bewertung kann zwischen Eigentums- und Fremdeigentumlägern unterschieden werden. Bestandsverläufe lassen sich auf Basis noch nicht erledigter Vorgänge im System prognostizieren.

Weitere wichtige Funktionen

Organisation

Für jeden Artikel lässt sich ein Standard-Lager oder ein Standard-Produktions-Lager festlegen. Lagerzu- und -abgänge lassen sich manuell buchen, manuelle La-

gerumbuchungen können durchgeführt und Lagergutschriften erstellt werden.

Transparenz

Pro Lager bzw. Artikel werden folgende Bestandsgrößen geführt: Physischer Bestand, reservierter Bestand, verfügbarer Bestand, bestellter Bestand, Ware in Kommission, bereits kommissionierte Ware, angebotene Menge.

Übersicht

Sie behalten laufend den Überblick, denn Ihnen stehen aktuelle Lagerbestandslisten, aktuelle Lagerbewertungslisten und aktuelle und historische Lagerbewegungslisten zur Verfügung.

Zusammenspiel mit anderen Modulen

Verwalten Sie Artikel mit Seriennummern und Chargen, steht Ihnen pro Artikel und Lager eine Historie zur Verfügung. Alle eEvolution Module aus den Bereichen ERP, Service, Produktion und Logistik arbeiten mit der Lagerverwaltung Hand in Hand, um die Prozesse durchgängig zu unterstützen.

Disposition

Lieferfähigkeit ermitteln und Aufträge priorisieren

Wenn der Lagerbestand nicht ausreicht, um alle Aufträge zu bearbeiten, müssen Sie entscheiden: Das Modul „Disposition“ verschafft Ihnen Überblick über die Ausführbarkeit aller Aufträge und hilft Ihnen bei der Priorisierung und Reihenfolge der Abarbeitung, um Liefertermine und getätigte Zusagen einzuhalten und die Kunden zufrieden zu stellen.

Vorteile und Nutzen

Das Modul „Disposition“ ist das Bindeglied zwischen der Auftragsverwaltung und der Kommissionierung. Durch den Bestandsabgleich bekommen Sie die Übersicht über die Lieferbarkeit aller offenen Aufträge — nach hinterlegten Kriterien. Aufträge können direkt an die Kommissionierung und die Lieferscheinerstellung übergeben werden. Sie gewinnen vollständige Transparenz zur Lieferfähigkeit und zum Bearbeitungsstatus jedes Auftrags.

Auswahl der Funktionen

Übersicht aller offenen Aufträge und Anzeige zum möglichen Lieferstatus. Es können vollauslieferbare und teilauslieferbare Aufträge ausgewählt werden. Offene Aufträge können farblich gekennzeichnet und präferiert werden, beispielsweise nach Priorität (Kunde und Auftrag), nach Lieferzusagen, nach Wunsch-Lieferterminen oder nach Auftragswert. Aufträge können automatisch oder manuell an die Kommissionierung übergeben werden.

Weitere wichtige Funktionen

Restlieferungen zu Aufträgen können priorisiert werden, um Aufträge abzuschließen. Teilliefersperren von Kunden und nicht-lagergeführte Artikel können berücksichtigt werden.

Zusammenspiel mit anderen Modulen

Die Disposition arbeitet mit der „Kommissionierung“, der „Auftragsverwaltung“ und anderen Funktionen der „Lagerlogistik Basis“ und der „Erweiterten Lagerlogistik“ zusammen.

„Wir konnten für die dispositive Verteilung einer Palette an die Kunden massive Effizienzsteigerungen erzielen: Brauchten wir früher manchmal zwei bis drei Tage, um alle Abhängigkeiten berücksichtigt zu haben, steht heute nach 10 Minuten fest, wer welche Waren bekommt.“

Lars Thies, IT-Leiter bei reisenstheil, Gilching (D)

P	Auftr.Nr.	Knd.Name 1	Knd.Name 2	Knd.Name 3	Knd.Name 4	Proj.Bez	Lief.Termin	Erfass.Dat.	Auftr.Wert
5	201495	ABB AG	Kraftwerke			VBERG-ABB AG-ANG17-AUF32	10.02.2017	20.01.2017	1.073,07
5	1023	Auto-Haus Vogler KG				RIEGLER-Auto-Haus Vogler KG-AUF1	10.02.1999	12.03.1999	1.041,82
5	200883	Raser GmbH	Autohaus			VBERG-Raser GmbH-AUF3	20.06.2015	20.05.2015	1.022,90
5	202614	Raser GmbH	Autohaus			AUF202614		20.05.2021	1.015,00
5	201948	Bax-Küchen GmbH	Studio			VBERG-Bax-Küchen GmbH-AUF5	10.11.2018	24.10.2018	1.014,00
5	201816	Lieschen Müller	LiesMüllNam2	LiesMüllNam3	LiesNamMüll4	EEVOLUTION-Lieschen Müller-AUF233	00.07.2018	20.06.2018	1.005,50
5	200290	Pacom GmbH	nam2	nam3	name4	AUF200290	24.04.2006	07.04.2006	1.000,34
5	201552	Lieschen Müller	LiesMüllNam2	LiesMüllNam3	LiesNamMüll4	EEVOLUTION-Lieschen Müller-AUF140	10.06.2017	22.05.2017	1.000,00
5	201564	Nassauische Sparkasse	Zweigstelle SST			VBERG-Nassauische Sparkasse-ANG3-AUF2	23.06.2017	29.05.2017	1.000,00
5	201902	Autohaus Langen				Verkaufsstelle für Retouren: 100231-3		14.04.2018	1.000,00
5	202184	Mescher				Lieferantengutschein für Retouren: 100742-		26.09.2019	1.000,00
5	202423	Lieschen Müller	LiesMüllNam2	LiesMüllNam3	LiesNamMüll4	AUF202423		28.09.2020	1.000,00
5	202941	Musterkunde	Text	Name 3	Name 4	Abnuftrag mit Abschlagsrechnung	13.03.2023	13.03.2023	1.000,00
5	202942	Musterkunde	Text	Name 3	Name 4	AUF202942	10.03.2023	13.03.2023	1.000,00
5	202943	Musterkunde	Text	Name 3	Name 4	AUF202943	20.03.2023	13.03.2023	1.000,00
5	201484	Musterkunde	Text	Name 3	Name 4	VBERG-Musterkunde-AUF77	11.01.2017	19.12.2016	999,00
5	202596	Musterkunde	Text	Name 3	Name 4	Musterkunde	28.04.2021	28.04.2021	995,96
5	202593	Lieschen Müller	LiesMüllNam2	LiesMüllNam3	LiesNamMüll4	VBERG-Nassauische Sparkasse-AUF18-GUT	27.05.2016	22.02.2021	975,00
5	201091	Nassauische Sparkasse	Zweigstelle SST			VBERG-Nassauische Sparkasse-AUF5	10.06.2015	01.06.2015	918,45
5	200892	Lieschen Müller	LiesMüllNam2	LiesMüllNam3	LiesNamMüll4	VBERG-Lieschen Müller-AUF5	22.06.2015	01.06.2015	918,45
5	200893	Lieschen Müller	LiesMüllNam2	LiesMüllNam3	LiesNamMüll4	VBERG-Lieschen Müller-AUF6	22.06.2015	01.06.2015	918,45
5	201565	Nassauische Sparkasse	Zweigstelle SST			VBERG-Nassauische Sparkasse-AUF21	23.06.2017	29.05.2017	900,00
5	201566	Nassauische Sparkasse	Zweigstelle SST			VBERG-Nassauische Sparkasse-AUF22	23.06.2017	29.05.2017	900,00
5	202560	Lieschen Müller	LiesMüllNam2	LiesMüllNam3	LiesNamMüll4	Lieschen Müller	10.06.2019	16.03.2021	850,00
5	201522	Lieschen Müller	LiesMüllNam2	LiesMüllNam3	LiesNamMüll4	VBERG-Lieschen Müller-AUF124	14.04.2017	20.03.2017	836,15
5	200199	Musterkunde	Text	Name 3	Name 4	VBERG-Musterkunde-AUF100		01.10.2019	800,00
5	200051	Dornmüller GmbH	Hautechnik			VBERG-Dornmüller GmbH-AUF2	18.04.2003	24.03.2003	665,04

Kommissionierung

Aufträge sicher und schnell zusammenstellen

Bei der Kommissionierung kommt es auf schnelle Bearbeitungszeiten und eine geringe Fehlerquote an, denn beide Faktoren tragen maßgeblich zur Effizienz der internen Logistikprozesse bei. Das Modul „Kommissionierung“ unterstützt Ihre Kommissionierer bei ihren wiederkehrenden Tätigkeiten und kann die gesamte Intralogistik von der Lagerentnahme bis zum Versand organisieren und optimieren.

Vorteile und Nutzen

Die zu bearbeitenden Aufträge können automatisch oder manuell — mittels Disposition — zur Kommissionierung übergeben werden. Sie erscheinen dort als sogenannte „Pick and Pack“ Aufträge und können vom Kommissionierer bearbeitet werden, indem er alle benötigten Artikel kundenbezogen zusammenstellt und versandfertig macht.

Auswahl der Funktionen

Die Abarbeitung von Kommissionierungsaufträgen erfolgt mittels sogenannter „Picklisten“, mehrere Aufträge lassen sich zu einem Kommissionierungsauftrag zusammenfassen. Die gepickten Positionen können dann in einzelne Packstücke verpackt werden. Optional ist auch ein Druck von Packlisten, Lieferscheinen und Rechnungen direkt aus der Kommissionierung möglich. Anschließend übergeben Sie die Aufträge und Packstücke an die gewünschten und passenden Logistikdienstleister (DPD, GLS, Spedition und andere). Mittels optionaler Waagen-Anbindung können Sie die Versandgewichte ermitteln und sendungsbezogen vermerken.

Weitere wichtige Funktionen

Im Rahmen der Auftragskommissionierung lassen sich „Pick and Pack“-Etiketten drucken. Auch ein nachträglicher

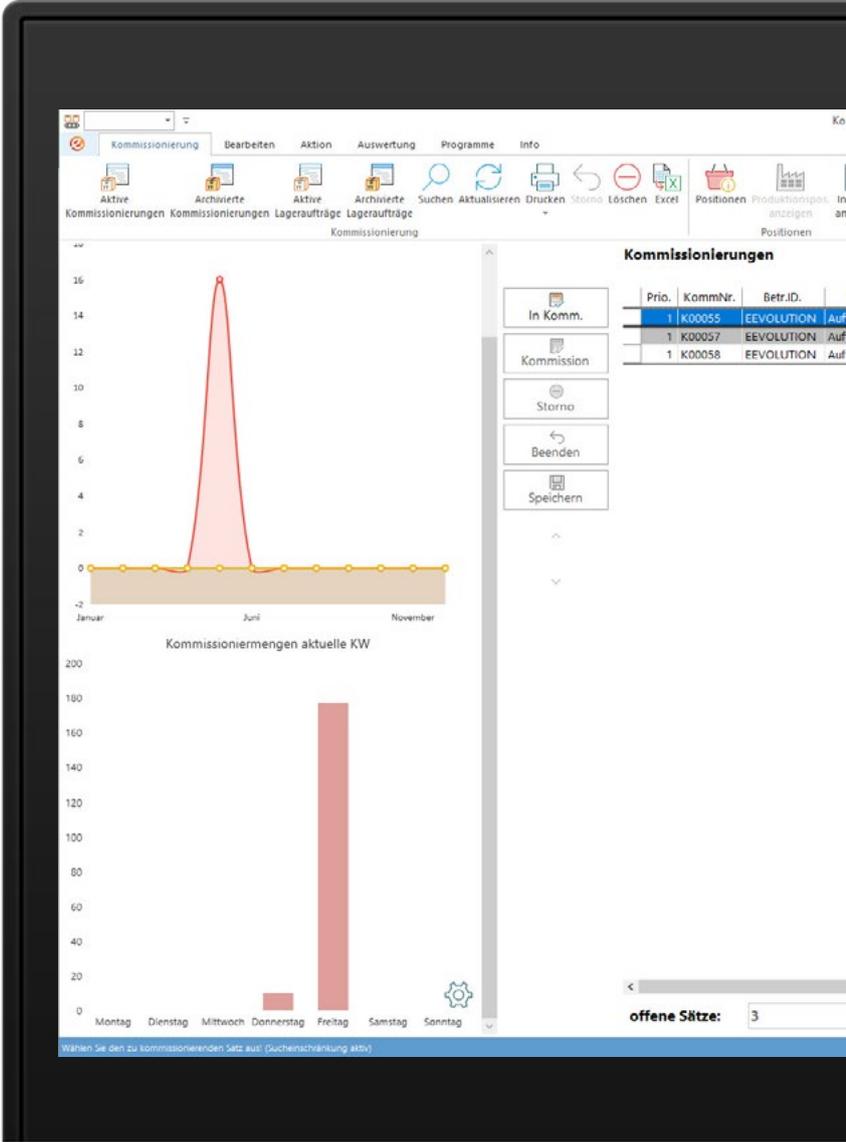
Ausdruck von „Pick and Pack“-Listen ist möglich. Zu jedem Kommissionierungsauftrag können freie Informationstexte erfasst werden. Es lässt sich überwachen, ob die kommissionierten Waren das zulässige Gesamtgewicht eines Verpackungsmaterials überschreiten. Verpackungsmaterial kann als Artikel mit oder ohne Bestandsführung geführt werden. Pro Paket oder pro Auftrag können Tracking Nummern der Versender empfangen werden, um eine Sendungsverfolgung zu ermöglichen. Abgeschlossene Kommissionierungen lassen sich nachträglich stornieren, werden archiviert und können jederzeit wieder eingesehen werden. Mittels Benutzerrechten können Sie steuern, ob Über-, Unter- und Teilkommissionierungen erlaubt sind oder pauschale Einstellungen treffen. Auch die Änderung der Versenderdaten und Lieferbedingungen können Sie benutzerspezifisch steuern.

Zusammenspiel mit anderen Modulen

Die Disposition ist Bindeglied zwischen Auftragsbearbeitung und Kommissionierung. Sie können in der Disposition festlegen, welche Aufträge kommissioniert werden sollen. Die Kommissionierung kann durch den Einsatz von Scannern und dem Modul „MDE“ zur mobilen Datenerfassung zusätzlich verbessert werden. Zu kommissionierende Artikel werden dann einfach gescannt, wodurch die Fehlerquote sinken und die Geschwindigkeit steigen kann. Mit dem eEvolution-Modul „erweiterte Lagerlogistik“ organisieren Sie die Kommissionierung und Bearbeitung interner Lageraufträge. Mit diesem Modul ist auch eine Wegeoptimierung für Pick-Vorgänge möglich, da sich die Lagerstruktur hinterlegen lässt und dem Kommissionierer der optimale Weg durch das Lager vorgeschlagen wird.

„Von der Auftragsfassung bis zur Kommissionierung können wir vollautomatische Prozesse verwenden, die auf unsere eigenen Bedürfnisse angepasst wurden.“

Oliver Behm, Leiter IT bei WILDE COSMETICS, Oestrich-Winkel (D)



Erweiterte Lagerlogistik

Die Prozesse noch weiter optimieren

Wenn die Logistikprozesse einen hohen Stellenwert für die Wirtschaftlichkeit eines Unternehmens haben, sollte man weitere Optimierungspotenziale betrachten: Das Modul „Erweiterte Lagerlogistik“ unterstützt die bestmögliche Ausnutzung der vorhandenen Lagerflächen, schafft Transparenz zur tatsächlichen Lagerbelegung — auch für mobile Lager oder Transitleger — und steuert die Warenflüsse.

Vorteile und Nutzen

Dieses ergänzende Logistikmodul bietet vielfältige individuelle Möglichkeiten für die Abbildung der eigenen Lagerstruktur und der Optimierung aller damit verbundenen Prozesse.

Lagergeometrie

Bei der Lagergeometrie handelt es sich um eine Lagerplatzführung, die den Aufbau jedes Lagers über eine Baumstruktur (mit bis zu 5 Ebenen) nachbildet. Dadurch können nur in der Lagergeometrie existierende Lagerplätze ausgewählt werden, was die Auswahl, Eingabe und Fehlerquote von Lagerplatzkoordinaten optimiert. Schon während der Eingabe werden richtige, vollständige, unvollständige oder falsche Daten entsprechend farblich markiert.

Attribute und Merkmale von Lagerplätzen

Jeder Lagerplatz und jede Lagerebene kann mit Attributen, Merkmalen und Merkmalswerten versehen werden, beispielsweise die Abmessungen eines Lagerplatzes (Höhe Breite, Tiefe), das maximal zulässige Gesamtgewicht eines Lagerplatzes, die Kennzeichnung als mobiler Lagerplatz (Palette, Transportgerät, etc.). Merkmale und Attribute sind frei definierbar und ermöglichen, dass jeder Artikel an einem Platz liegt, der für ihn geeignet und optimal ist.

Mobile Lagerplätze

Will man lückenlose Logistikketten abbilden, kann man über die Attribute und Merkmale der Lagergeometrie mobile Lagerplätze oder Transitlegerplätze definieren, beispielsweise für Transportbehälter. Damit ist jeder Artikel von der Ausbuchung aus seinem alten Lagerplatz bis zur Zubuchung auf seinen neuen Lagerplatz verfolgbar.

Lagerbelegung: Auswertung und Reservierung

Sie können die aktuelle Belegung einer Artikel-Lagerplatzkombination im Lager einsehen. Dadurch gewinnen Sie Transparenz und können freie Kapazitäten und mögliche Engpässe erkennen. Sämtliche Warenflüsse lassen sich auswerten, um gegebenenfalls weitere Optimierungspotenziale zu finden. Zusätzlich können Sie einen Lagerplatz für einen oder mehrere Artikel reservieren. Eine Systemeinstellung steuert, mit wie vielen Artikeln jeder Lagerplatz belegt werden kann.

Warenflüsse steuern

Sie haben vielfältige Möglichkeiten die Warenflüsse zu steuern, indem Sie individuelle Bedingungen und Einschränkungen beim Wareneingang und Warenausgang festlegen. Beispielsweise können Sie das Artikelgewicht abfragen oder eine Lagerplatzreservierung prüfen, um eine Lagerbuchung auf einen nicht passenden Lagerplatz zu verhindern und stattdessen sofort den richtigen Lagerplatz zu ermitteln. Die Regeln dieser Warenflüsse können individuell festgelegt werden und definieren, welche Bedingungen für eine Lagerbuchung erfüllt sein müssen. Ihr Nutzen: Unpassende Lagerplätze und spätere Umlagerungen können vermieden werden und Sie steuern bewusst den Warenfluss.

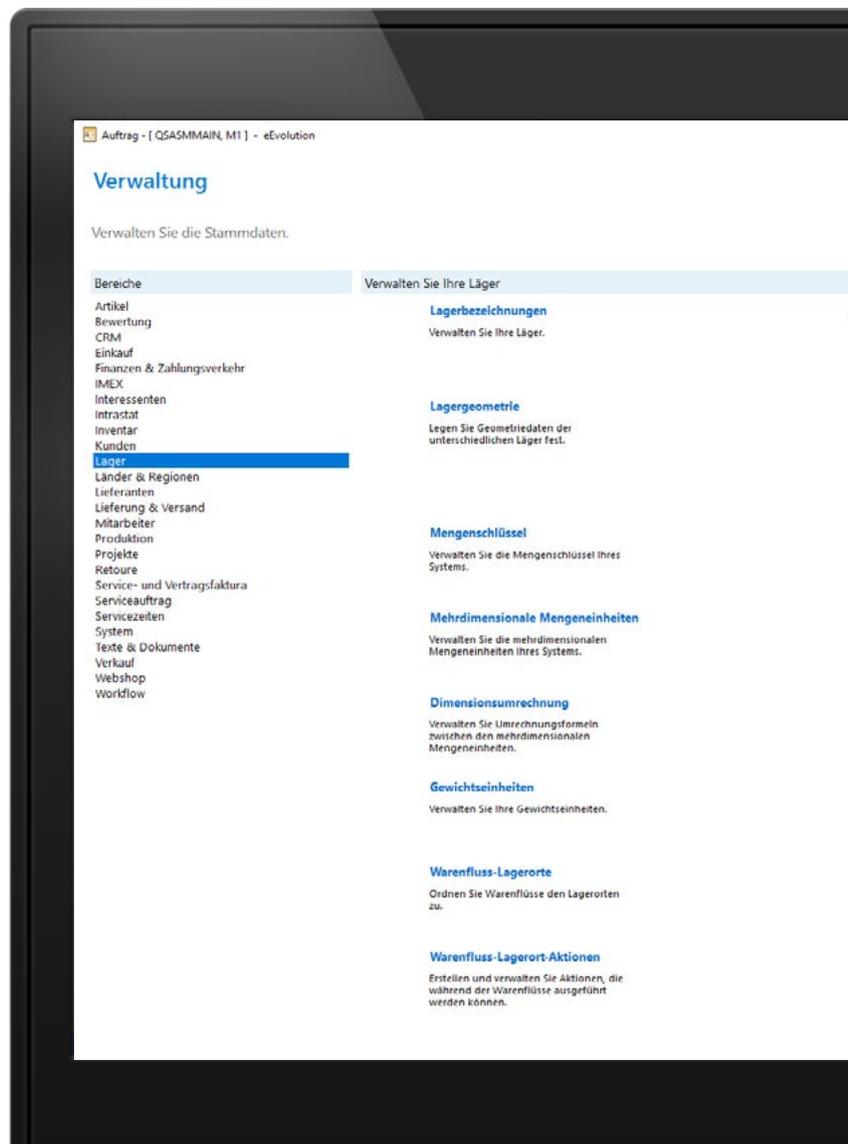
Lageraufträge

Lageraufträge sind interne Kommissionierungsaufträge für Umlagerungen zu einem anderen Lagerplatz oder Lagerort, beispielsweise für den Nachschub, für die Umbestückung oder zur Reorganisation. Dabei werden die entsprechenden Regeln der Lagergeometrie und der Attribute berücksichtigt. Sie können Lageraufträge anlegen, die dann in den normalen Kommissionierungsablauf einfließen, also gemeinsam mit Aufträgen am Wareneingang und zur Auslieferung bearbeitet werden.

Zusammenspiel mit anderen Modulen

Das Modul der erweiterten Lagerlogistik ist eine Ergänzung zum Modul Basis-Lagerverwaltung in eEvolution und hat vielfältige Berührungspunkte mit allen Funktionen der internen und externen Logistik.

„Wenn Unternehmen einen großen logistischen Aufwand haben, kann man die Logistikprozesse durch den Einsatz der ‚Erweiterten Lagerlogistik‘ schärfen und optimieren.“



Mobile Datenerfassung MDE

Mobile Datenerfassung im Lager beschleunigt Prozesse

Das Lager muss schnell und sicher geführt werden, selbst wenn pro Tag viele Lagerbewegungen ausgeführt werden. Mit den eEvolution-Modulen „MDE“ scannen Sie alle Waren, wenn Sie Ein-, Um- und Auslagerungen vornehmen. Dadurch vermeiden Sie Tippfehler und können Abweichungen bei den Beständen reduzieren.

Vorteile und Nutzen

Mit der Hilfe einer mobilen Datenerfassung können die logistischen Vorgänge in einem Unternehmen erheblich effizienter gestaltet werden, da es nicht mehr notwendig ist, alle Vorgänge manuell auszuführen. Stattdessen können Artikel einfach mit einem MDE-Scanner erfasst werden, der die entsprechenden Informationen ohne Umwege an das Warenwirtschaftssystem weiterleitet. Der Vorteil ist dabei, dass die Lagerplätze, Chargen- und Seriennummern nicht mehr von Hand erfasst werden müssen, so dass etwaige Eingabefehler vermieden werden können.

Auswahl der Funktionen

Für jeden Artikel lässt sich ein EAN Code verwalten und passende Barcode-Etiketten ausdrucken - hierbei können auch Serien- und Chargennummern berücksichtigt werden. Folgende Arbeits- und Prozessabläufe werden unterstützt: Inventur, Kommissionierung, Wareneingang/ Einlagerungen, manuelle Lagerzugänge, manuelle Lagerabgänge, Lagerumbuchungen, Lageraufträge, Verpacken. Mit der MDE-Suite verfügen Sie über eine einfache Verwaltung der MDE-Untermodule:

- MDE-Zu/Abbuchung für Lagerzu- und Abbuchungen
- MDE-Umbuchung für Lagerumbuchungen
- MDE-Lagerauftrag für die Umbuchung von Lageraufträgen
- MDE-Kommission

- MDE-Verpacken für das Verpacken nach der Kommissionierung
- MDE-Einlagerung für das Einlagern einer Bestellung aus dem Einkaufsmodul
- MDE-Inventur

Zusammenspiel mit anderen Modulen

Überall da wo Sie mit Artikeln zu tun haben, lässt sich die mobile Datenerfassung nutzen. Bei der Inventur, der Serien- und Chargenverwaltung, der Basis Lagerverwaltung, der erweiterten Lagerlogistik, der Kommissionierung, im Artikelstamm oder im Einkauf unterstützt die „Mobile Datenerfassung“ in vielfältiger Hinsicht.

„*„Mobile Datenerfassung“ kann alle Lagerprozesse beschleunigen und sicherer machen. Der Einsatz rentiert sich dadurch schnell.*“





eEvolution GmbH & Co. KG
Speicherstraße 9
31134 Hildesheim

Telefon: +49 (0) 51 21–28 06 72
E-Mail: info@eevolution.de
www.eEvolution.de

©2023 eEvolution GmbH & Co. KG. Alle Rechte vorbehalten. eEvolution sowie das eEvolution Logo sind eingetragene Markennamen der eEvolution GmbH & Co. KG. Alle anderen Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber. Technische, formale und druckgrafische Änderungen vorbehalten. Stand März 2023.

